

A14-Stelle

Beitrag von „fossi74“ vom 27. Januar 2014 00:25

[Zitat von Titania12](#)

Ja, so habe ich das verstanden. Danke für die schnelle Antwort!

An unserer Schule ist es anscheinend so, dass es manchmal Probleme gibt, überhaupt jemanden zu finden. Als das letzte Mal eine A15-Stelle ausgeschrieben war, wurde sie ohne Bewerbung 8 Leuten angeboten und niemand wollte es machen. Das Argument: Viel zu viel Mehraufwand für kaum merklich mehr Geld. Mit Familie usw. ist das ja auch wirklich schwierig. Habe ich aber nicht, deswegen ist es mir egal, ob es mehr Arbeit ist.

Ich hatte kürzlich das Vergnügen, die Gehaltsabrechnung eines A15-Kollegen einsehen zu dürfen (verheiratet, 2 Kinder, Mitte 50), die knapp 5000 Euro netto auswies. Von "kaum merklich mehr Geld" können da IMHO eigentlich nur Snobs sprechen... nur zur Orientierung: Wer in der "freien Wirtschaft" auf 5000 netto im Monat kommen will, braucht ein Brutto von - grob geschätzt - ca. 100.000 im Jahr.

Viele Grüße

Fossi